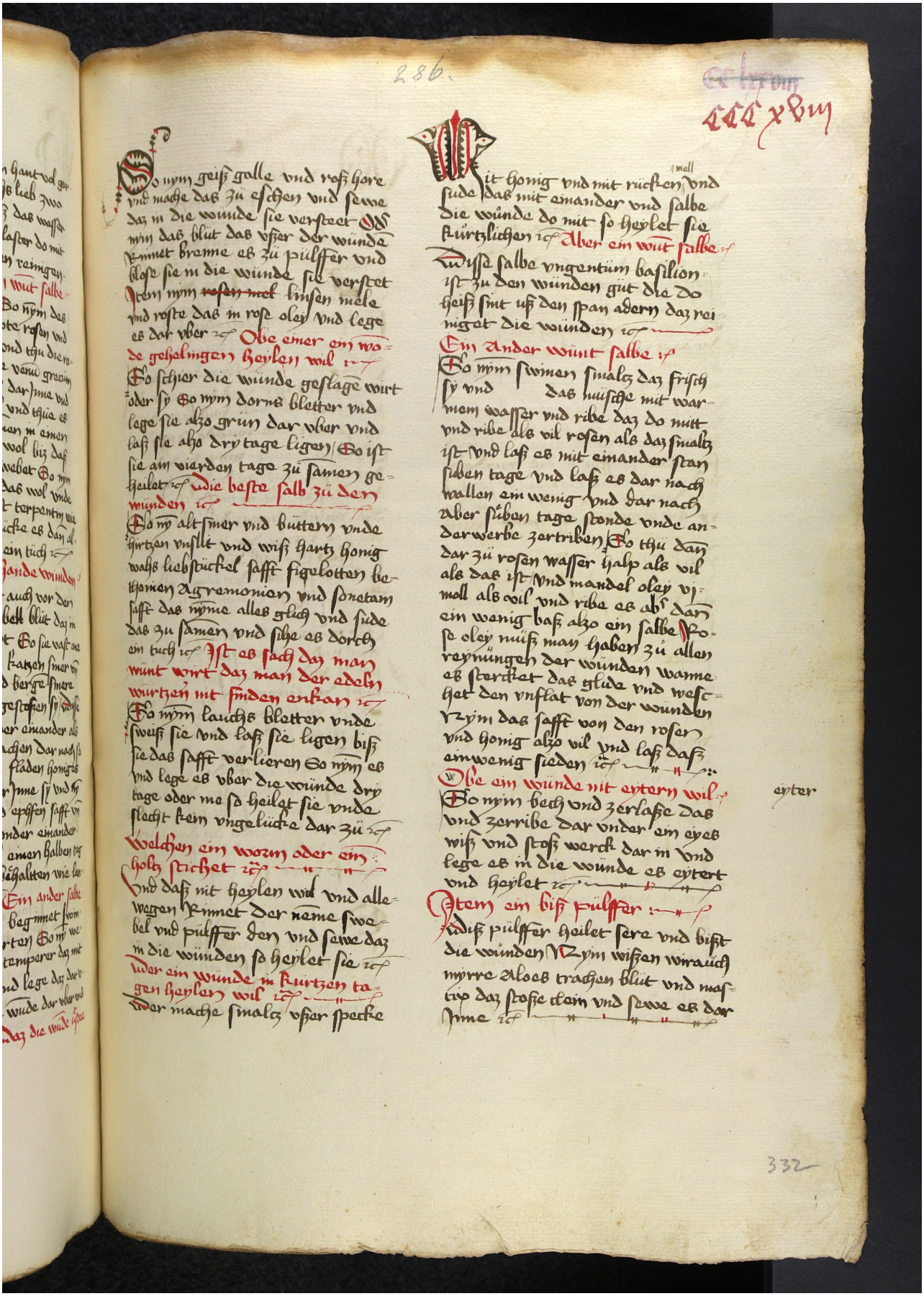
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



286.

So nym geiß galle vnd roß hore vnd mache das zu eschen vnd sewe daz in die wunde sie versteet Als nym das blut das vßer der wunde kommet breme es zu pülffer vnd blose sie in die wunde sie versteet Item nym ~~rosen mel~~ linsen mele vnd roste das in rose oley vnd lege es dar vber ꝛc Obe emer ein wonde gehalingen heylen wil ꝛc

So schier die wunde geslage wurt oder sy So nym dorne bletter vnd lege sie also grun dar vber vnd laß sie also drij tage ligen So ist sie am vierden tage zu samen gehailet ꝛc Wie beste salb zu den wunden ꝛc

So nym alt smer vnd büttern vnde hirtzen vnslit vnd wiß hartz honig wahs liebstuckel safft figelotten bethonien Agremonien vnd sanctam safft das nyme alles gluch vnd sude das zu samen vnd sihe es dorch ein tuch ꝛc Ist es sach daz man wunt wirt daz man der edeln wurtzen mit finden entran ꝛc

So nym lauchs bletter vnde sweiß sie vnd laß sie ligen biß sie das safft verlieren So nym es vnd lege es vber die wunde drij tage oder me so heilet sie vnde slecht krein vngelucke dar zu ꝛc

Welchen ein wozm oder ein holtz stichet ꝛc

vnd daß mit heylen wil vnd allewegen kommet der neme swebel vnd pülffer den vnd sewe daz in die wunden so heylet sie ꝛc

Wider ein wunde in kurtzen tagen heylen wil ꝛc

Nider mache smalz vßer specke mit honig vnd mit rucken (mell) vnd sude das mit einander vnd salbe die wunde do mit so heylet sie kurtzlichen ꝛc Aber ein wunt salbe ꝛc

Weysse salbe vngentum basilion ist zu den wunden gut die do heiß sint uß den span adern daz reiniget die wunden ꝛc

Ein ander wunt salbe ꝛc

So nym swinen smalz daz frisch sy vnd das wusche mit warmem wasser vnd ribe daz do mitt vnd ribe als vil rosen als daz smalz ist vnd laß es mit einander stan siben tage vnd laß es dar nach wallen ein wenig vnd dar nach aber siben tage stonde vnde anderwerbe zertriben So thu dan dar zu rosen wasser halp als vil als das ist vnd mandel oley vj mall als vil vnd ribe es abs dan ein wenig baß also ein salbe Rose oley muß man haben zu allen reynungen der wunden warme es sterctet das glide vnd westet den vnflat von der wunden Nym das safft von den roser vnd honig also vil vnd laß daß ein wenig sieden ꝛc

Obe ein wunde mit eytern wil ꝛc

So nym beth vnd zerlaße das vnd zerribe dar vnder ein eyes wiß vnd stoß werck dar in vnd lege es in die wunde es eytert vnd heylet ꝛc

Item ein biß pülffer ꝛc

Weiß pülffer heilet sere vnd bißt die wunden Nym wißen wirauch myrre Aloes trachen blut vnd mastiw daz stoße klein vnd sewe es dar sume ꝛc

eyter

332